

Teamwork für die Zukunft



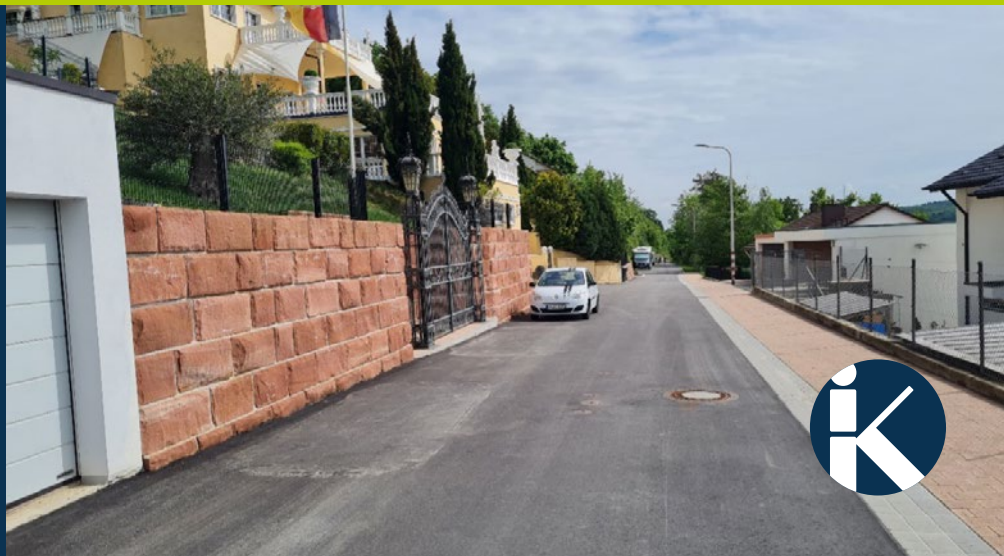
Ausbildung bei
KIRN INGENIEURE –
Nachwuchs fördern,
Perspektiven
schaffen!

Liebe Leserinnen und Leser der TEAMWORK,

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch wir als mittelständisches Ingenieurbüro für Tief- und Straßenbau spüren die Auswirkungen dieser Entwicklung. Während viele Unternehmen durch alle Branchen hinweg über Personalmangel klagen und nicht weiterwissen, setzen wir aktiv auf die Ausbildung junger Talente in Kombination mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit machen wir einen entscheidenden Unterschied!

Außerdem in dieser Ausgabe:

Vorausschauende Planung
zahlt sich aus:
Sanierung des Kanzlerwegs in
Niefern-Öschelbronn erfolgreich
abgeschlossen – Verkehrsraum neu
gestaltet





Ausbildung bei KIRN INGENIEURE: AUSBILDUNG MIT SYSTEM UND HERZ



Unser Team „Ausbildung“ (Stand Juli 2025):
Thu Ngoc, Max, Enya, Ausbildungsleiter Julian Weber

Ausbildung bei KIRN INGENIEURE ist weit mehr als das Erlernen technischer Grundlagen. Im Mittelpunkt steht die enge Betreuung der Auszubildenden und die nachhaltige Weitergabe von Fachwissen. Die Nachwuchskräfte werden mit Erfahrung und Empathie durch den Ausbildungsleiter und einem Team aus Ausbildungsbeauftragten betreut und durch die Ausbildung begleitet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der kontinuierlichen Motivation der Auszubildenden. Durch persönliche Gespräche, Anerkennung von Fortschritten und das aktive Einbinden in den Arbeitsalltag wird jeder Auszubildende individuell gefördert.

Wie setzen wir das im Einzelnen um?

- Regelmäßige hausinterne Schulungen zu relevanten Fachthemen
- Monatliche Besuche auf unseren Baustellen und ein mehrwöchiges Baustellenpraktikum für praxisnahe Einblicke
- Monatliche Azubi-Meetings für den offenen Austausch und Teamzusammenhalt
- Stetige Motivation durch den Ausbildungsleiter und das Team der Ausbildungsbeauftragten
- Auf den jeweiligen Azubi abgestimmte Prüfungsvorbereitung, individuell und zielgerichtet
- Erlernen eines konstruktiven Umgangs mit Herausforderungen – fachlich wie persönlich
- Teamevents in regelmäßigen Abständen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und für Abwechslung sorgen

Wir schaffen eine Umgebung, in der Lernen Spaß macht, Wissen praxisnah vermittelt und persönliche Weiterentwicklung großgeschrieben wird. Der Teamgedanke steht hierbei an oberster Stelle – gegenseitige Unterstützung ist gelebter Alltag bei KIRN INGENIEURE.



Früh Verantwortung übernehmen

Ein besonderes Merkmal der Ausbildung bei KIRN INGENIEURE: Bereits ab dem zweiten Lehrjahr arbeiten die Auszubildenden aktiv bei spannenden Projekten mit und gestalten „die Welt von morgen“. Sie können dadurch nicht nur ihr Wissen anwenden, sondern lernen Verantwortung zu übernehmen und sich als gleichwertige Teammitglieder zu beweisen.



Ganzheitliche Förderung – auch über das Fachliche hinaus



Wir als KIRN INGENIEURE verstehen die Ausbildung als umfassenden Entwicklungsprozess. Bei jüngeren Auszubildenden unter 18 Jahren legen wir einen zusätzlichen Fokus auf Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz. Jeder Auszubildende wird durch das Team der Ausbildungsbeauftragten individuell unterstützt – sei es fachlich, persönlich oder organisatorisch. Ob bei schulischen Herausforderungen oder privaten Themen: Gemeinsam erarbeiten wir einen Lösungsweg.

Ebenso legen wir großen Wert darauf, dass die Auszubildenden einen breit gefächerten Einblick in die Tätigkeitsfelder des Tief- und Straßenbaus erhalten. Der Praxisanteil ist dabei von zentraler Bedeutung, denn nur durch aktives Mitgestalten lernen die Nachwuchskräfte die Anforderungen und Chancen des Berufsfeldes wirklich kennen.



Ausbildung mit Perspektive: Die Ausbildungsberufe bei KIRN INGENIEURE

Bei KIRN INGENIEURE stehen im Wesentlichen zwei Ausbildungswege offen:

- **Ausbildung zum Bauzeichner/zur Bauzeichnerin**
Hier werden kreative Köpfe zu präzisen Planern – mit unseren CAD-Systemen entstehen die Grundlagen für moderne Bauprojekte im Tief- und Straßenbau.
- **Duales Studium zum Bauingenieur/zur Bauingenieurin**
Die perfekte Kombination aus Theorie und Praxis: Studierende erhalten akademisches Wissen und sammeln gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrung im Unternehmen.

Beide Wege stehen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit echten Zukunftschancen.



Nachwuchs gewinnen und das Branchenimage neu gestalten – KIRN INGENIEURE als Impulsgeber

Wie eingangs beschrieben gehört die Gewinnung junger Nachwuchskräfte zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Um dem aktiv zu begegnen, setzen wir auf eine vielseitige und kreative Strategie, die weit über die klassischen Wege hinausgeht. Ziel ist es, die Baubranche für junge Menschen wieder attraktiv und greifbar zu gestalten.

Was unternehmen wir hierfür?

- Vorträge an Schulen, die praxisnahe Einblicke in das Bauwesen ermöglichen
- Teilnahme an Ausbildungsmessen für direkten Kontakt zu interessierten Schülerinnen und Schülern
- Kooperationen mit der IHK Nordschwarzwald und der DHBW Mosbach für praxisorientierte Ausbildung



Ausbildung bei KIRN INGENIEURE: AUSBILDUNG MIT SYSTEM UND HERZ

Unsere Azubis Enya und Max mit Ausbildungsleiter Julian Weber auf der Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“ in Karlsruhe 2025

- Breites Angebot an Praktikumsplätzen in unserem Unternehmen zur Berufsorientierung
- Social-Media-Kampagnen, die Einblicke in unsere Berufsfelder und unser Unternehmen geben
- Mitwirkung bei einer Podcastreihe mit dem Titel „Baufunk“ über Bauwesen und Karrierewege in Zusammenarbeit mit der DHBW Mosbach – unterhaltsam und informativ

Wir engagieren uns aktiv dafür, das oft veraltete und negative Image der Baubranche zu korrigieren. Mit gelebter Begeisterung für den Beruf, direktem Austausch, praxisnaher Aufklärung und einem frischen Blick auf das Bauwesen gelingt es,

neue Impulse zu setzen. Kooperationen mit Bildungseinrichtungen sowie Veranstaltungen und Medienprojekte wie Podcasts spielen hierbei die tragende Rolle. So zeigen wir, wie viel Innovationskraft in der Branche steckt.



Unsere Initiativen zeigen bereits Wirkung:

Das Interesse junger Menschen an der Baubranche steigt spürbar. Durch unseren Einsatz haben wir für den Ausbildungsstart 2025 eine deutlich höhere Anzahl an Bewerbungen als im Vergleich

zu den beiden Vorjahren erhalten. Somit konnten wir unsere Ausbildungsplätze sowie Praktikumsplätze für das Jahr 2025 nahezu voll besetzen und befinden uns bereits in guten Gesprächen für den Ausbildungsstart 2026.



Fazit: Ausbildung als wichtige Investition in die Zukunft

KIRN INGENIEURE lebt Teamwork nicht nur auf der Baustelle oder in den jeweiligen Projekten, sondern auch in der Ausbildung. Mit durchdachten Konzepten, menschlicher Nähe und innovativen Ansätzen schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen wachsen – fachlich und persönlich. Die stetige Motivation, gelebte Gemeinschaft bei Teamevents und die individuelle Förderung bis zur Prüfungsvorbereitung runden das Bild ab. So wird bei KIRN INGENIEURE aus Ausbildung echte Zukunftsgestaltung!



Noch Fragen?

Sie haben Fragen rund um die Ausbildung bei KIRN INGENIEURE? Dann wenden Sie sich gerne an unseren Ausbildungsleiter Julian Weber – er steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freut sich über Ihr Interesse!

Julian Weber, B. Eng.
Ausbildungsleiter





Neue Pflasterzonen und kleine Grüninseln entlang der Straße geben dem Kanzlerweg ein freundliches Gesicht und schaffen eine gegliederte Atmosphäre.

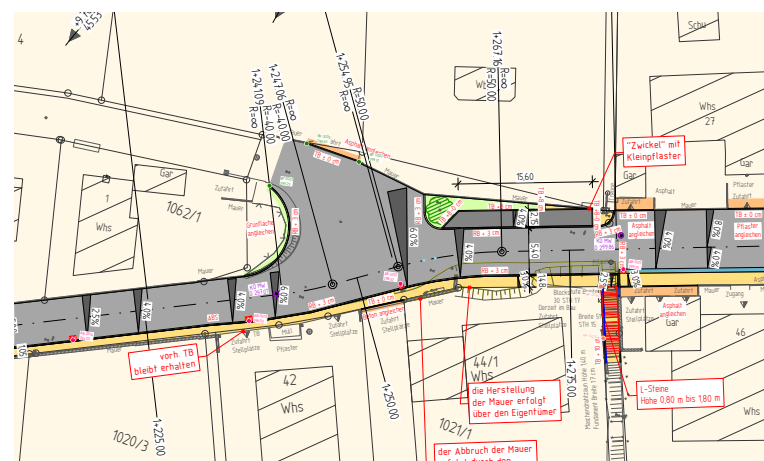
Niefern-Öschelbronn: KANZLERWEG NEU GESTALTET – SANIERUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Geschafft – auf einer Länge von rund 640 Metern wurde die Fahrbahn erneuert, die Gehwegführung verbessert sowie wesentliche Ver- und Entsorgungsleitungen modernisiert. Ziel der Maßnahme war es, den Verkehrsraum technisch zu ertüchtigen und zugleich gestalterisch aufzuwerten – mit sichtbarem Erfolg.

Mehr Platz für Menschen und Grün

Ein zentrales Element der Umgestaltung war die Reduzierung der Fahrbahnbreite auf etwa 5 bis 6 Meter. So konnte zusätzlicher Raum für Fußgänger und Grünflächen gewonnen werden. Auf der Südseite entstand eine mindestens 1,5 Meter breite Gehfläche aus Pflaster, die durch eine überfahrbare Fertigteilrinne von der Fahrbahn getrennt ist. Unterschiedliche Materialien und

Farben von Gehweg, Fahrbahn und Rinnen sorgen dafür, dass der Straßenraum nicht nur funktional überzeugt, sondern auch attraktiv wirkt.



Im Einmündungsbereich zum Kieselbronner Pfad wurde die Fahrbahnführung mithilfe einer Schleppkurvensimulation optimiert – das schafft mehr Sicherheit und ermöglicht zugleich zusätzliche Stellplätze.



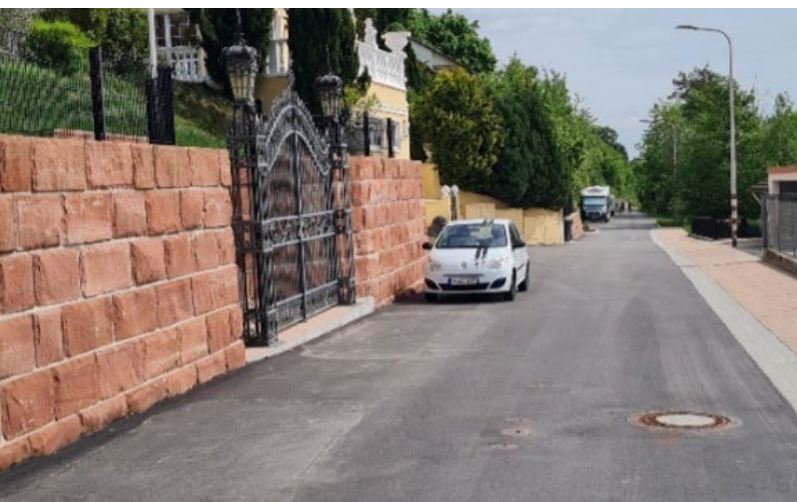
Niefern-Öschelbronn: KANZLERWEG NEU GESTALTET – SANIERUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Der Kanzlerweg wies vor Beginn der Maßnahme starke Schäden an der Asphaltdecke, Setzungen und geometrische Einschränkungen auf.

Aufwertung bis an die Grundstücksgrenzen

Auch die Anlieger profitieren sichtbar: Alte Mauern und Einfriedungen, die teilweise auf öffentlichem Grund standen, wurden entfernt und durch neue Einfassungen aus Naturstein oder L-Steinen ersetzt. Damit sind die Grundstücksgrenzen klar definiert – und viele Zufahrten und Vorgärten wirken nun aufgeräumter und wertiger.



Investition in die Zukunft

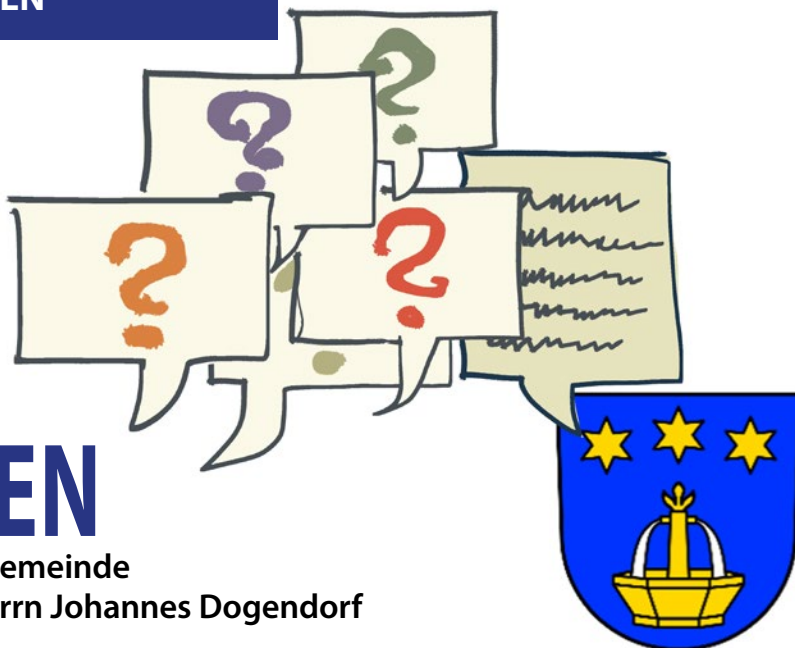
Neben der Oberflächengestaltung wurden auch die Leitungsnetze modernisiert. Die alte Grauguss-Trinkwasserleitung wurde vollständig durch eine neue Leitung aus duktilem Gusseisen ersetzt. Mit größeren Nennweiten (DN 150 bis zum Kieselbronner Pfad, DN 100 bis zum Bauende) ist

die Wasserversorgung für die geplante Umstrukturierung der örtlichen Netze gerüstet. Zusätzlich erneuerten die Gemeindewerke einzelne Stromleitungen, während die Gasversorgung Pforzheim (GVP) Teile ihrer Gasleitungen austauschte.

Vorausschauende Planung zahlt sich aus

Geplant und begleitet wurde die Sanierung von den KIRN INGENIEUREN. Bauherrin war die Gemeinde Niefern-Öschelbronn, die das Projekt aus eigenen Mitteln finanzierte. Parallel führte die GVP ihre Netzmodernisierung durch. Ein erfreuliches Detail: Die ursprünglich prognostizierten Kosten von knapp 2 Millionen Euro wurden im Abschluss sogar unterschritten. Auch beim Zeitplan gab es positive Nachrichten: Die ausführende Baufirma konnte die Maßnahme deutlich früher abschließen als ursprünglich geplant.

Fazit: Der Kanzlerweg ist nicht nur technisch wieder auf dem neuesten Stand, sondern auch zu einem attraktiven Straßenraum geworden – ein Gewinn für Anwohner, Verkehrsteilnehmer und das Ortsbild.



FÜNF FRAGEN

an das Ortsbauamt der Gemeinde
Niefern-Öschelbronn, Herrn Johannes Dogendorf

TEAMWORK: Was war Ihnen bei diesem Projekt besonders wichtig?

Bei einer Baumaßnahme, die über ein Jahr andauert, ist es für uns als Gemeinde sehr wichtig, die Anwohnerinnen und Anwohner direkt ab Start der Baumaßnahme mitzunehmen. Bei dieser Maßnahme konnten wir das in Kooperation mit dem Ingenieurbüro sowie der Baufirma in einer Bürgerinformationsveranstaltung noch vor Baubeginn durchführen. Dadurch konnten die ersten Bedenken sowie Fragen bereits abgearbeitet werden.

TEAMWORK: Gab es während der Bauzeit besondere Herausforderungen?

Beim Bauen im Bestand ist die größte Herausforderung, alle Tagesabläufe möglichst aufrecht zu erhalten und dennoch die vorgegebene Bauzeit einzuhalten. So war bei dieser Maßnahme die schwierige Zufahrtssituation auch für Rettungskräfte oder die Müllabfuhr durchgängig zu ermöglichen.

TEAMWORK: Was hat Sie positiv überrascht?

Die unkomplizierte Abwicklung sowie schnelle Reaktionszeit bei unvorhergesehenen Ereignissen zwischen dem Ingenieurbüro, der Gemeinde als Bauherren sowie der ausführenden Baufirma.

TEAMWORK: Welche Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben Sie erreicht?

Die Gemeinde ist neben dem Polier vor Ort meistens die erste Anlaufstelle für Anregungen und Kritik. Besonders erfreulich ist dann natürlich auch mal ein Lob aus der Bevölkerung. In diesem Fall gab es positive Rückmeldung für die neue gelungene Straßenaufteilung mit Begleitgrün und Gehwegverbreiterung.

TEAMWORK: Und ganz persönlich – haben Sie einen Lieblingsmoment auf der Baustelle erlebt?

Einen einzigen persönlichen Lieblingsmoment kann ich nicht direkt benennen. Hier gab es viele, so z.B. die vor Ort konzipierte Lösung für die gelungene Integration einer vorhandenen Sandsteinmauer inkl. Großtoranlage. Natürlich ist es aber auch bei jeder Baumaßnahme die Fertigstellung der Asphaltdecke und der erfolgreiche Abschluss.

Dominique Herrmann, B. Eng.

**WEITERE BERICHTE
FINDEN SIE HIER:**

Auf unserer Website unter
<https://www.kirn-ingenieure.de/ueber-uns/download>

UNSERE LEISTUNGEN



Straßenbau



Erschließungsplanung



**Regen- und Abwasser-
behandlung**



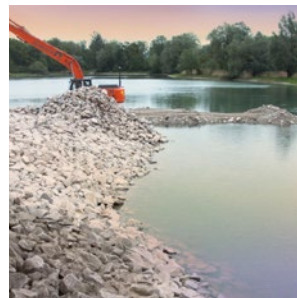
**Gas-, Wasser- und
Nahwärmeversorgung**



Ingenieurbauwerke



**Bauwerksprüfung und
Instandsetzung**



Wasserbau



Erschließungsträgerschaft

UNSERE STELLENANGEBOTE

Auf unserer Website unter
<https://www.kirn-ingenieure.de/karriere>

**WIR SIND MIT DABEI!
GARTENSCHAU 2025
FREUDENSTADT & BAIERSBRONN**



UNSERE STANDORTE

Hauptsitz

Bauschlottter Str. 58
75177 Pforzheim
Tel. 07231 3850-0
Fax 07231 3850-50
pforzheim@kirn-ingenieure.de

Straßburger Straße 16
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 915928-0
Fax 07441 915928-20
freudenstadt@kirn-ingenieure.de

Beethovenstr. 62
73207 Plochingen
Tel. 07153 999485
Fax 07231 3850-50
plochingen@kirn-ingenieure.de

Daimlerstraße 3
64646 Heppenheim
Tel. 06252 704464-0
Fax 07231 3850-50
heppenheim@kirn-ingenieure.de